



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
11. Dezember 2018  
Deutsch  
Original: Englisch

---

### Erklärung der Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Auf der 8415. Sitzung des Sicherheitsrats am 11. Dezember 2018 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Berichte des Generalsekretärs über Sudan und Südsudan“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat begrüßt die von dem Hybriden Einsatz der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur (UNAMID) erzielten Fortschritte bei seiner Umstrukturierung aufgrund des Mandats in Resolution [2429 \(2018\)](#) des Sicherheitsrats und bekräftigt seine Zusage, den Übergang von der Friedenssicherung zur Friedenskonsolidierung und Entwicklung in Darfur zu unterstützen. In diesem Zusammenhang begrüßt der Sicherheitsrat außerdem das am 28. September 2018 abgehaltene Treffen auf hoher Ebene über den Übergang von der Friedenssicherung zur Friedenskonsolidierung und Entwicklung in Darfur.

Der Sicherheitsrat begrüßt die stetige Verbesserung der Sicherheitslage in ganz Darfur außerhalb des Gebiets um Dschebel Marra, zu der die Entsendung von Sicherheitskräften der Regierung im Zusammenhang mit der Kampagne zur Einsammlung von Waffen beigetragen hat, sowie die Anstrengungen der Regierung und des UNAMID zur Förderung der friedlichen Beilegung von Streitigkeiten zwischen den Volksgruppen. Der Sicherheitsrat ermutigt die Regierung Sudans, in enger Abstimmung mit dem UNAMID mit der Durchführung der in dem Doha-Dokument für Frieden in Darfur festgelegten Maßnahmen zur Entwaffnung von Zivilpersonen fortzufahren.

Der Sicherheitsrat nimmt zur Kenntnis, dass die Übergabe einiger Teamstandorte des UNAMID an die Regierung Sudans im Einklang mit den Resolutionen [2363 \(2017\)](#) und [2429 \(2018\)](#) erfolgreich abgeschlossen wurde und die Übergabe weiterer Standorte gemäß Resolution [2429 \(2018\)](#) derzeit im Gange ist. Der Sicherheitsrat ersucht den UNAMID, sicherzustellen, dass Teamstandorte sowie Material und Gerät der Mission im Einklang mit der allgemeinen Praxis der Vereinten Nationen und den Finanzvorschriften und -regeln übergeben werden. Der Sicherheitsrat legt der Regierung Sudans nahe, sicherzustellen, dass diese Standorte und dieses Material und Gerät im Einklang mit den zwischen dem UNAMID und der Regierung Sudans getroffenen Vereinbarungen genutzt werden. Der Sicherheitsrat verweist auf seine Resolution [2429 \(2018\)](#) und fordert die Regierung Sudans nachdrücklich auf, den ungehinderten Zugang des UNAMID zu allen Teilen Darfurs zu gewährleisten, auch zu den Gebieten, aus denen er sich zurückgezogen hat.

Der Sicherheitsrat begrüßt, dass die Regierung Sudans und bewaffnete Bewegungen, einschließlich der Befreiungsarmee Sudans-Abdul Wahid (SLA/AW), für den Zweck des Zugangs humanitärer Hilfe eine einseitige Einstellung der Feindseligkeiten



verkündet haben, ist aber nach wie vor besorgt über die Sicherheitslage und die humanitäre Lage in dem Gebiet um Dschebel Marra und fordert daher alle Parteien nachdrücklich auf, ihre einseitige Einstellung der Feindseligkeiten einzuhalten und den ungehinderten Zugang humanitärer Hilfe zu bedürftigen Bevölkerungsgruppen zu gestatten.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von Ziffer 9 des Kommuniqués des Friedens- und Sicherheitsrats der Afrikanischen Union (PSC/PR/COMM.(DCCXCIV)). Der Sicherheitsrat verweist außerdem auf seine Resolution 2429 (2018), in der er seine Absicht bekundete, die Verhängung weiterer Maßnahmen gegen diejenigen, die den Friedensprozess behindern, zu erwägen.

Der Sicherheitsrat erinnert daran, dass er in seiner Resolution 2429 (2018) den Generalsekretär ersuchte, eine detaillierte, mit klaren Zielkriterien versehene Ausstiegsstrategie für den UNAMID vorzulegen. Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs vom 12. Oktober 2018 (S/2018/912), der unter anderem die vorgeschlagenen Zielkriterien und Zielerreichungsindikatoren enthält. Der Sicherheitsrat erkennt an, dass Fortschritte im Hinblick auf die Erfüllung der Zielkriterien und Indikatoren zum erfolgreichen Übergang von der Friedenssicherung zur Friedenskonsolidierung in Darfur beitragen werden.

Der Sicherheitsrat ersucht den Generalsekretär und bittet den Vorsitzenden der Kommission der Afrikanischen Union, in den alle 90 Tage vorzulegenden regelmäßigen Berichten detailliert über die Fortschritte bei der Erfüllung der Zielkriterien und Indikatoren Bericht zu erstatten. In dieser Hinsicht ersucht der Sicherheitsrat ferner den UNAMID und das Landesteam der Vereinten Nationen, eine robuste Überwachung der Fortschritte bei der Umsetzung der Zielkriterien und Indikatoren zu gewährleisten.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass einige der vorgeschlagenen Zielkriterien und Indikatoren eine dringendere Priorität haben, während andere auf die langfristige Friedenskonsolidierung in Darfur ausgerichtet sind. Der Sicherheitsrat ersucht den Generalsekretär und bittet den Vorsitzenden der Kommission der Afrikanischen Union ferner, in den alle 90 Tage vorzulegenden Berichten und in der bevorstehenden strategischen Überprüfung den Fortschritten bei denjenigen Zielkriterien und Indikatoren besonderen Vorrang einzuräumen, die vor allem den Schutz von Zivilpersonen, insbesondere von Binnenvertriebenen und zurückkehrenden Flüchtlingen, die Menschenrechte, die Rechtsstaatlichkeit, die humanitäre Lage sowie die Entwaffnung, Demobilisierung und Wiedereingliederung betreffen, und so dem Sicherheitsrat bei der Erörterung der Zukunft des Mandats des UNAMID eine Orientierungshilfe zu geben.

Der Sicherheitsrat erinnert daran, dass er in seiner Resolution 2429 (2018) die Empfehlungen des Generalsekretärs und des Vorsitzenden der Kommission der Afrikanischen Union in ihrem Sonderbericht (S/2018/530) zur Kenntnis nahm, darunter das Übergangskonzept, das der UNAMID in Zusammenarbeit mit dem Landesteam der Vereinten Nationen über einen Zeitrahmen von zwei Jahren verfolgen soll und dessen Ziel ein Ausstieg der Mission zum 30. Juni 2020 und ihre Auflösung bis Dezember 2020 ist, vorausgesetzt, die Sicherheitslage in Darfur ändert sich nicht wesentlich und es sind Fortschritte bei der Erfüllung der wichtigsten Indikatoren und Zielkriterien erkennbar.

Der Sicherheitsrat erinnert daran, dass er den Generalsekretär in Resolution 2436 (2018) ersuchte, dafür zu sorgen, dass Daten zur Wirksamkeit der Friedenssicherungseinsätze, darunter Daten zur Leistung der Friedenssicherung, auf der

Grundlage klarer und genau definierter Kriterien für die Mandatserfüllung herangezogen werden, um die Analyse und Evaluierung der Einsätze der Missionen zu verbessern, und betonte, dass alle Friedenssicherungseinsätze regelmäßig überprüft werden müssen.

Der Sicherheitsrat legt dem UNAMID und dem Landesteam der Vereinten Nationen nahe, in Abstimmung mit den maßgeblichen Interessenträgern sicherzustellen, dass ihre integrierten Übergangsmaßnahmen zu den Bemühungen um Fortschritte bei der Erfüllung der vorgeschlagenen Zielkriterien und Indikatoren sowie bei der Umsetzung des Doha-Dokuments für Frieden in Darfur und der Entwicklungspläne der Regierung Sudans beitragen. Der Sicherheitsrat ersucht darum, im Zuge dieser Planung gebührend darauf zu achten, dass ausreichende personelle und finanzielle Ressourcen für eine Übergangsplanung und Übergangsmaßnahmen, die dauerhaft wirken, bereitgestellt werden.

Der Sicherheitsrat weist darauf hin, dass die Zielkriterien und Indikatoren einige Maßnahmen enthalten, die von der Regierung Sudans zu treffen sind, und fordert die Regierung Sudans auf, aufbauend auf den zur Umsetzung des Doha-Dokuments für Frieden in Darfur bereits unternommenen Schritten konstruktiv mit dem UNAMID, dem Landesteam der Vereinten Nationen, dem Internationalen Ausschuss für die Weiterverfolgung der Umsetzung des Doha-Dokuments für Frieden in Darfur und den maßgeblichen nationalen Interessenträgern auf eine erhebliche Verbesserung der Situation in Darfur und Fortschritte bei der Erfüllung der vorgeschlagenen Zielkriterien und Indikatoren hinzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat erkennt die Notwendigkeit an, Ressourcen zur Erfüllung der Zielkriterien und Indikatoren zu mobilisieren und einen breiteren Übergang von der Friedenssicherung zur Friedenskonsolidierung, Entwicklung und Aufrechterhaltung des Friedens in Darfur, einschließlich der weiteren Umsetzung des Doha-Dokuments für Frieden in Darfur, zu verfolgen. Der Sicherheitsrat nimmt in dieser Hinsicht die mögliche Rolle des Friedenskonsolidierungsfonds zur Kenntnis. Der Sicherheitsrat legt den Mitgliedstaaten und den Gebern nahe, an der Beitragsankündigungskonferenz, die auf dem Treffen auf hoher Ebene über den Übergang von der Friedenssicherung zur Friedenskonsolidierung und Entwicklung in Darfur am 28. September 2018 vorgeschlagen wurde, und an der laufenden Aktualisierung der Entwicklungsstrategie für Darfur teilzunehmen.“